

Informationsvorlage

Federführende Dienststelle : **Amt für Stadtentwicklung und Umwelt**

Vorlagennummer : **Amt 61/020/2021**

Aktenzeichen : **Amt 61/CH**

Beratungsfolge:

Bau-, Umwelt- und Sanierungsausschuss	öffentlich
---------------------------------------	------------

Beratungspunkt:

Absichtserklärung Standortpartnerschaft DeutschlandNetz

Sachverhalt:

Im Rahmen seines Klimaschutzprogramms will der Bund die Elektromobilität in Deutschland mit der Verabschiedung des Schnellladegesetzes und der daraus resultierenden Ausschreibung „DeutschlandNetz“ entscheidend voranbringen. Ziel dieser Ausschreibungen ist es, 1.000 neue Schnellladestandorte (mit jeweils 4 Ladepunkte à mindestens 150 kW) flächendeckend in Deutschland in der Nähe von Bundes- und Fernstraßen zu errichten. Schnellladeparks ermöglichen die Aufladung in viel kürzerer Zeit als herkömmliche Ladesäulen und werden zukünftig als Teil der Tankstelleninfrastruktur eine wichtige Rolle spielen. Der Start der Ausschreibung für die Ladeparks wird für das 2./3. Quartal erwartet. Die Vergabe für den Bau und Betrieb erfolgt frühestens Ende 2021, der Abschluss der Bauarbeiten ist bis Ende 2023 vorgesehen.

Auch wenn einige Details und Informationen nicht vorliegen, geht die VSE-Gruppe davon aus, dass auch im Saarland solche Parks errichtet werden können. Bei der Prüfung möglicher Standorte ist sie dabei auch in der Stadt Ottweiler fündig geworden.

Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Ottweiler mit der energis GmbH eine Absichtserklärung zur Standortpartnerschaft DeutschlandNetz unterzeichnet mit dem Ziel, mögliche Standorte in Ottweiler weiterzuentwickeln und bei entsprechender Eignung als Standort für die Errichtung eines Schnellladeparks in die Ausschreibung des Bundes einzubringen.

Weitere Informationen können der beiliegenden Absichtserklärung entnommen werden.

Anlagenverzeichnis:

Absichtserklärung Standortpartnerschaft DeutschlandNetz